

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

- 06.05. 10,30 Uhr: Trauung in der Maria Rast Kirche
 06.05. 10,30 Uhr: Trauung in der Schreckbichl
 06.05. 14,00 Uhr: Trauung in Glaning / Jenesien
 06.05. 19,00 Uhr: Vorabendmesse in Girlan
 07.05. 8,45 Uhr: Pfarrgottesdienst (St. Michael) - Floriani - Mkapelle
 07.05. 9,00 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim)
 07.05. 10,15 Uhr: Pfarrgottesdienst (Girlan) – Floriani - Musikkapelle
 07.05. 10,30 Uhr: Santa Messa (Appiano)
 07.05. 15,00 Uhr: Maiandacht in der Maria Rast Kirche
 07.05. 18,00 Uhr: Trauung in der St. Josefskirche
 08.05. 18,00 Uhr: *Girlan*: Eucharistiefeier
 08.05. 18,30 Uhr: *Girlan*: Maiandacht in der Kirche
 08.05. 20,00 Uhr: Eucharistische Andacht (St. Michael)
 09.05. 10,30 Uhr: Baumfest der Grundschulen in Montiggl
 09.05. 15,00 Uhr: - 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
 09.05. 17,30 Uhr: St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 09.05. 18,00 Uhr: St. Michael: Eucharistiefeier
 09.05. 19,30 Uhr: Maiandacht in der St. Anna Kirche (St. Michael)
 10.05. 9,00 Uhr: St. Michael: Eucharistiefeier
 10.05. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
 10.05. 16,30 Uhr: Rosenkranzandacht (Sonnenberg)
 10.05. 18,00 Uhr: FIORETTO di Maggio (in Parrocchia)
 10.05. 18,00 Uhr: *Girlan*: Eucharistiefeier
 10.05. 19,00 Uhr: *Girlan*: Maiandacht im Naunweg (Lingerkreuz)
 10.05. 20,00 Uhr: Pfarrrausschusssitzung (St. Michael)
 10.05. 7,45 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim)
 11.05. 9,00 Uhr: St. Michael: Keine Eucharistiefeier
 11.05. Freier Tag des Pfarrers
 11.05. 10,30 Uhr: Baumfest der Grundschulen in Montiggl
 11.05. 20,00 Uhr: Pfarrcaritassitzung
 12.05. 9,00 Uhr: Josefskirche: Eucharistiefeier
 12.05. 9,30 Uhr: - 11,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
 12.05. 16,00 Uhr: - 17,00 Uhr: Bürostunden (Girlan)
 12.05. 16,30 Uhr: Eucharistiefeier (Sonnenberg)
 12.05. 18,00 Uhr: *Girlan*: Eucharistiefeier
 12.05. 18,30 Uhr: *Girlan*: Maiandacht in der Kirche
 12.05. 19,30 Uhr: Maiandacht in der Maria Rast Kirche (St. Michael)
 13.05. 10,00 Uhr: Trauung in Burgstall
 13.05. 15,30 Uhr: Tauffeier für das Kind Jana Leimgruber
 13.05. 19,00 Uhr: Vorabendmesse (St. Michael) – Gruppe Musikschule
 14.05. 8,45 Uhr: Pfarrgottesdienst (St. Michael) – Familiengottesdienst
 14.05. 9,00 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim)
 14.05. 10,00 Uhr: Pfarrgottesdienst (Girlan) – Familiengottesdienst
 14.05. 10,30 Uhr: Santa Messa (Appiano) – Prima comunione
 14.05. 15,00 Uhr: Maiandacht in der Maria Rast Kirche



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 07.05. – 14.05.17 – Nr. 19

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Der Sonntag des guten Hirten Wir beten um geistliche Berufe

Gute Hirten

Gute Hirten
sind gute Menschen
die mich gern haben,
die mit mir gehen,
die ehrlich zu mir sind,
die mit mir lachen und
weinen,
die mir auch zeigen,
dass mein Alltag voller
Lebensmöglichkeiten ist.
Gute Hirten
sind Menschen,
die Hoffnung ausstrahlen
und Freude,
die ansteckend sind.
Gute Hirten
sind Menschen,
die nicht selbstverständlich
sind,
aber zuverlässig
und in deren Wohlwollen
ich dein Ich-bin-da-für-dich
finde.



Samstag 13.05.	19,00	Eucharistiefeier für Mario Borgogno Eucharistiefeier für Johann Gasser (7. Todestag) Eucharistiefeier für Kriemhild Brugger Braunhofer Eucharistiefeier für Josef Romen (25. Jtg.) <i>(mitgestaltet von einer Gruppe der Musikschule)</i>
Sonntag 14.05.	8,45	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Kinder- und Familiengottesdienst Eucharistiefeier für die Mütter u. Großmütter der Pfarrei Eucharistiefeier für alle mütterlichen Menschen Eucharistiefeier für Helene, Karl und Monika Riffeser Eucharistiefeier für Franz Schwarz Eucharistiefeier als Dank für gute Genesung Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Pahl Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Psenner Eucharistiefeier für Anna Spitaler, Rössl (Jtg.) Eucharistiefeier für Antonia Mederle Romen Eucharistiefeier für Martin Gramm (Jtg.) Eucharistiefeier für August Plattner (Jtg.) Eucharistiefeier für Maria Huber Bagnara Eucharistiefeier für Leonhard Niedermayr (Jtg.) Eucharistiefeier für Anna Parolini (Jtg.) Eucharistiefeier für Josef Christof (Jtg.) Eucharistiefeier für Ida Parolini Christof (Jtg.) Eucharistiefeier für Anna Geier Eucharistiefeier für Anna Oberrauch Eucharistiefeier für Alois und Philomena Oberrauch Eucharistiefeier für Johann und Konrad Marini Eucharistiefeier für Johanna Wolkan Marini Eucharistiefeier für Leb. u. Verst. der Fam. August Carli Eucharistief. f. Leb. u. Verst. d. Fam. Othmar Tschimben Eucharistiefeier für Peter Pallua Eucharistiefeier für Thomas Mur Eucharistiefeier für Martha Gruber Rienzner Eucharistiefeier für Irma Wohlgemuth Eucharistiefeier für Paula Hofer Gruber Eucharistiefeier für Matthias und Elisabeth Pernter (Jtg.) Eucharistiefeier für Maria Romen Kröss <i>(mitgestaltet vom Arbeitskreis Kindergottesdienst)</i> Jesuheim: Eucharistiefeier Girlan: Eucharistiefeier PRIMA COMUNIONE Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Carlo Moroder Santa Messa per Vittorio Bertoldi Santa Messa per Carlo Milesi MAIANDACHT in der Maria Rast Kirche
	9,00	
	10,00	
	10,30	
	15,00	

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürostunden im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Die Termine im Kalender dienen als Schnellübersicht der liturgischen Woche für die Gläubigen und geben auch die Termine an, wo man den Pfarrer nicht zu Hause antrifft.

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 550 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2017 / 19.

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag	von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr
Mittwoch	von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag	Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag	von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Bürostunden in Girlan:

Dienstag:	von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag	Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag:	von 16,00 Uhr – 17,00 Uhr

Pfarrhaus St. Martin / Girlan:

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

Flohmarktladele:

Am Samstag, 13. Mai 2017, ist das Flohmarktladele im Pfarrsaal, Kapuzinerstraße von 8,00 Uhr bis 18,00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Wir nehmen gerne gut erhaltene Gebrauchsgegenstände entgegen.

Seniorentreff St. Michael

Geburtstagsfeier der im 2. Trimester geborenen Senioren. Am Mittwoch 10. Mai 2017 um 15 Uhr im Seniorentreff – Michaelsplatz 18 Geburtstagsfeier aller in den Monaten April, Mai und Juni geborenen Seniorinnen und Senioren. Natürlich sind auch die Nicht-Geburtstagskinder herzlich eingeladen.

Film „Thank you, George“

Die Südtiroler Schauspielerin Jasmin Mairhofer ist den Spuren von George McAnthony gefolgt. Begleitet wurden sie von der Familie des Südtiroler Countrysängers, die sich seit seinem Tod gemeinsam mit der Caritas und mit Unterstützung der Spender aus Südtirol darum bemüht, seine Hilfe im afrikanischen Land weiterzuführen. Der Film „Thank you, George“ wurde bereits im Rahmen des Filmfestivals präsentiert. Aufgrund der großen Nachfrage wird der Film nochmals am 11. Mai um 20.30 Uhr im Kino Kaltern gezeigt.

Konzert in der Pfarrkirche St. Michael / Eppan zum Thema: „Das Leuchten in der Stille“

ausführende Chöre Novantiqua Brixen und der Haslacher Singkreis am Sonntag, den 07.05.2017 um 20,30 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael / Eppan.

Projekt Stille Künstler: Hartwig Thaler
Licht: Andreas Vale
Videodesign: Elias Thaler
Solist: Renè Weger

Eintritt: 12 Euro. Einlass ab 20,00 Uhr freie Platzwahl

Sie hören Chorwerke von der Renaissance bis zur klassischen Moderne soll sich dem Besucher das Leuchten der Stille offenbaren.

Hartwig Thaler, der bekannte Brixner Künstler, hat zu diesem Thema einen Bilderzyklus geschaffen. Aus der Stille entstehen immer wieder neue Blüten und Blätter, neues Leben in unterschiedlichsten Formen. Seine Bilder werden parallel zu den Chorwerken bildlich im Raum erklingen. 70 Minuten mystische, meditative Reise in das Leuchten der Stille. **Herzliche Einladung dazu.**

TRINKWASSERBRUNNEN - Ein Projekt des Arbeitskreises Solidarität von St. Michael / Eppan Pfarrcafe am Sonntag, den 07. Mai 2017 anschließend an den Gottesdienst im Pfarrraum

In Äthiopien werden dringend Wasserstellen benötigt damit die Menschen immer längere Trockenzeiten überbrücken können.

1.500 € für eine Trinkwasserstelle aus Eppan, damit wird sauberes Wasser zu den Familien geleitet. Es sind keine stundenlangen Fußmärsche mehr notwendig und es gibt keine Krankheiten durch verschmutztes Wasser. Endlich gibt es genug Wasser und Zeit für die Arbeit auf dem Feld, um die Kinder zu ernähren. Beim Bau packen die Dorfbewohner selber mit an. 1.500 € kostet die Errichtung einer Wasserstelle, mit diesem Beitrag können wir mit Ihrer Hilfe eine Wasserstelle errichten, die dann der Gemeinde Eppan gewidmet wird. Die Kosten für den Anschluss und die Verlegung der Rohre übernimmt die Caritas.

Vielen Dank für Ihre tatkräftige Unterstützung.



AVVISO: Durante il mese di Maggio, mese dedicato a Maria, reciteremo il S. Rosario tutti i mercoledì alle ore 18,00 nella Chiesa Parrocchiale.

**Spruch der Woche:
Im Alter haben die Erinnerungen denselben Stellenwert
wie in der Jugend die Träume.
(E. Behrens)**

Maiandachten in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Liturgie sind wir sehr bemüht die Maiandacht wieder neu beleben.

Wir haben uns heuer auf die Tage: Dienstag und Freitag und Sonntag geeinigt. Um allen Dorfteilen unserer Pfarrgemeinde gerecht zu werden finden die Maiandachten heuer in den Außenkirchen statt. Der Pfarrer wird sie mit Helferinnen und Helfern gestalten. Alle sind herzlich dazu eingeladen. Anschließend an die Maiandacht ist ein gemütliches Beisammensein mit einem bescheidenen Stehbuffet geplant.

Folgender Plan wurde festgelegt:

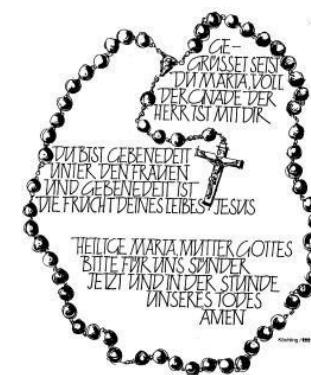
Dienstag, den 09. Mai 2017 um 19,30 Uhr
in der **St. Anna Kirche**

Freitag, den 12. Mai 2017 um 19,30 Uhr
in der **Maria Rastkirche**
am Sonntag, den 14. Mai 2017
um 15,00 Uhr in der **Maria Rast Kirche**

Dienstag, den 16. Mai 2017 um 19,30 Uhr
in der **St. Sebastian Kirche auf Englar**
Freitag, den 19. Mai 2017 um 19,30 Uhr
in der **St. Michaelskirche**
am Sonntag, den 21. Mai 2017
um 15,00 Uhr in der **Maria Rastkirche**

Dienstag, den 23. Mai 2017 um 19,30 Uhr
in der **Pfarrkirche St. Michael**
am Sonntag, den 28. Mai 2017
um 15,00 Uhr in der **Maria Rastkirche**

Dienstag, den 30. Mai 2017
um 19,30 Uhr in der **Gleifkirche (Stationengang u. Messe)**



WOCHE DES LEBENS 2017

20.05.2017 - 203. Gebetsvigil in Meran / Gratsch, Beginn um 14,30 Uhr mit der Hl. Messe in der Kapelle der Barmherzigen Schwestern in Gratsch / Meran, anschließend Gebetszug zum Meraner Krankenhaus, Rückkehr und Eucharistischer Segen

21.05.2017 - Verleihung Preis des Lebens 2017 und Prämierung Kalenderquiz 2017. Programm: 11.00 Uhr Prämierung Kalenderquiz 2017, anschl. Vergabe Preis des Lebens 2017 und Anerkennungspreise, anschl. Familienfeschtl im Park „20 Jahre Haus des Lebens“ mit Spielen für Groß und Klein, Musik, Unterhaltung, Speis und Trank, u.v.m. im Haus des Lebens, Winkelweg n. 10

23.05.2017 - Gebetsabend mit Primizsegen mit den Brüdern P. Michael und P. Gabriel Hüger im Haus des Lebens, von 16 bis 21 Uhr

25.05.2017 - Vortrag mit DDDr. Peter Egger zum Thema: „Die Kultur des Lebens in der heutigen Zeit – die philosophischen Grundlagen des Lebensschutzes im Haus des Lebens, Beginn um 20,00 Uhr

27.05.2017 - Gebetsnacht im Bozner Dom

Programm: 17,00 Uhr Rosenkranz in der Probsteikapelle (neben Bozner Dom), musikalische Begleitung Musiktrio von Johanna Veith, 18.00 Uhr Vorabendmesse im Bozner Dom mit P. Andreas Hinsens OT, musikalische Gestaltung: Jugendchor aus Landsberg am Lech, 23,00 Uhr Hl. Messe mit P. Basilius Schlögl OT, Abschluss. **Veranstalter: Bewegung für das Leben.**

ARMENWALLFAHRT – oder Wallfahrt zum Thema „Armut“ Die nächsten Schritte – Interreligiöse Wallfahrt

Sich gemeinsam auf den Weg machen und Körper und Seele in Einklang bringen. Wir möchten sie ganz herzlich einladen zur interreligiösen Wallfahrt von Brixen nach Bozen. Sie können den ganzen Weg oder auch nur einen Teil des Weges mitgehen oder an einem oder mehreren Reflexionstreffen teilnehmen. Unterwegs werden wir verschiedene Heime und Orte der für Bedürftige besuchen. Für Unterkunft und Verpflegung vertrauen wir auf die Gastfreundschaft in den Pfarrgemeinden, durch die wir gehen.

Jeder Tag ist einem bestimmten Thema gewidmet, das von den verschiedenen religiösen Gemeinschaften des Garten der Religionen vorgeschlagen wurde.

Die Dienststelle Freiwilligenarbeit und Pfarrcaritas lädt alle Interessierten herzlich zur interreligiösen Wallfahrt zum Thema „Armut“ ein.

Sie findet vom 19. bis 21. Mai 2017 statt und führt die Teilnehmer von Brixen nach Bozen. Die Wallfahrt ist für die Teilnehmer kostenlos und findet bei jeder Witterung statt. Anmeldeschluss ist der 12. Mai 2017. **Programmübersicht:**

Beginn: am Freitag, den 19. Mai 2017 um 7,00 Uhr bis 8,00 Uhr Meditation zum Thema: „Auf dem Weg“. Nächster Haltepunkt ist Kloster Säben von 16,00 Uhr bis 17,00 Uhr. Am Samstag, den 20. Mai 2017 von 12,00 Uhr bis 13,00 Uhr in der St. Verena Kirche (Lengstein) und von 17,30 Uhr bis 18,30 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Saal (Mittelberg) Meditationen zum Thema „Mit unserer Armut“. Am Sonntag, den 21. Mai 2017 von 10,00 Uhr bis 11,00 Uhr im Haus der Familie in Lichtenstern und von 18,00 Uhr bis 19,00 Uhr im Garten der Religionen in Bozen Meditationen und Abschluss zum Thema: „Gemeinsam“.

PRIMA COMUNIONE

Domenica 14 Maggio 15 bambini si accosteranno per la prima volta alla Santa Comunione. Il gruppo che si è dato il nome di **IMMANUEL** (Dio con noi) si appresta a ricevere il corpo di Gesù, sotto la forma del *PANE che dà la vita*, dopo un percorso di preparazione durato due anni, guidati dalla catechista Christine. Il 17 Marzo scorso i bambini si erano accostati al Sacramento della Riconciliazione (Confessione). Il ritrovo è previsto per le 10.15 nel cortile della parrocchia per poi entrare in chiesa in processione alle 10.30. Dopo la S. Messa i volontari delle ACLI offriranno ai neo-comunicandi un piccolo rinfresco.

Ecco il gruppo IMMANUEL:

Alessio Affuso,
Elisa Flaim
Cristian Winiarski
Graziano Tropiano
Kornelia Winiarska
Rebecca Meli
Sofia Skab
Xhojelo Pali

Emma Bravo
Cristian Vlacca
Cristiano Tropiano
Gabriele Giovanazzi
Pietro Rigatti
Rebecca Todaro
Tommaso Nesi



Ecco **10 frasi perfette** per una **dedica** ai bimbi che si accostano all'Eucaristia per la prima volta.

1. *Non cercate Gesù in terre lontane: Lui non è là. E' vicino a voi. E' con voi.*
2. *Sono una piccola matita nelle mani di Dio...*
3. *Qual è il regalo più bello? Il perdono! E quale è la cosa più bella di tutte? Di certo, l'amore*
4. *Ogni opera d'amore fatta con il cuore avvicina a Dio*
5. *Trova un minuto per pensare, trova un minuto per pregare, trova un minuto per ridere*
6. *Bambina mia, fatti sempre guidare dalla Madonna, che è la tua vera madre. Cerca di farti sempre tenere per mano da Lei, come io faccio con te adesso!*
7. *Gesù è Dio: pertanto il Suo amore, la Sua sete sono infiniti*
8. *Una volta che Dio è dentro di te, è per tutta la vita, e non c'è alcun dubbio. Si possono avere incertezze, è vero. Ma quella particolare non tornerà più*
9. *Dio ha creato ciascuno essere umano, in vista di una cosa più grande: amare ed essere amato*
10. *Gesù vieni nel mio cuore / prega con me, prega in me / perché io impari da te / a pregare*

Ein Bleistift für Bildung 2017/2018

Die Initiative „Ein Bleistift für Bildung“ ist durch das Bewusstsein ins Leben gerufen worden, dass viele Menschen, darunter vor allem Mädchen und Frauen vom Zugang zu Bildung ausgeschlossen sind. Dieses Wissen möchte die Katholische Frauenbewegung und das Missionsamt der Diözese Bozen-Brixen durch Sensibilisierungsarbeit weitergeben. Wissen alleine schafft noch keine Veränderungen, deshalb ist die Initiative mit einer Spendenaktion gekoppelt. Sie macht es möglich, gezielt Bildungsprojekte zu fördern und zu unterstützen. Im Arbeitsjahr 2017/2018 wird auf das Leben und die Bildungschancen der Guarani-Indianer in Argentinien aufmerksam gemacht. Mit dem Spendenerlös wird Schulmaterial angekauft und Lehrer*innengehälter bezahlt.

Ablauf der Informationsabende

Begrüßung und Einstimmung

Vorstellung der Initiative „Ein Bleistift für Bildung“

Projektvorstellung „Guarani“

Was können wir geben, was können wir lernen?

Präsentation der Bausteine

Informationsabende Raum Unterland/Überetsch

**22. Mai 2017 von 19,30 bis 21,00 Uhr in der Bibliothek
in St. Michael/ Eppan**

Floriani Sonntag – Vergelt`s Gott!

**Gott gebe euch die Kraft, der Hoffnung immer wieder
ein neues Gesicht zu geben. Gott schenke euch die Zeit,
für jene, da zu sein, die euch brauchen. Vergelt`s Gott!**

Spenden:

für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (40 Euro), im lieben Gedenken an Frau Anna Lemayr von Fam. Josef Lemayr für die Pfarrkirche (100 Euro), im lieben Gedenken an Frau Anna Lemayr für die Mission der Tertiarschwestern in Kamerun von Fam. Josef Lemayr (300 Euro), für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche von Ungenannt (20 Euro), für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche von Ungenannt (30 Euro), Kollekte vom 30.04.2017 (829,34 Euro), für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche von Ungenannt (10 Euro), für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche von Ungenannt (30 Euro),

Vergelt`s Gott!

Unsere Bittgänge:

25.05.2015 19,30 Uhr: nach Gandegg

26.05.2015 19,30 Uhr: nach Gleifheim

27.05.2015 18,30 Uhr: in die St. Josefskirche

(mit Vorabendmesse um 19,00 Uhr:)



Die Fülle auskosten

Es gibt wohl keine Zeit im Kirchenjahr, die so stark von Lebensfreude/Genuss/ Hoffnung geprägt ist, wie die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten. Die Liturgie feiert in der Osteroktav ausführlich die Auferstehung Christi. Auch die kommenden Wochen sind davon geprägt: Immer wieder ertönt der Osterjubel und das feierliche "Halleluja".

Es ist, als ob die Kirche keine Grenzen kennt und keine Hemmungen hat, die Freude über die Auferstehung Jesu auf viele Arten auszudrücken. Die Auferstehung Jesu macht "alles" gut. Immer wieder wird an die Aussage von der "glücklichen Schuld" aus dem Exsultet der Osternacht erinnert. Nicht umsonst dauert die Fastenzeit 40 Tage und die Freudenzeit zwischen Ostern und Pfingsten 50 Tage.

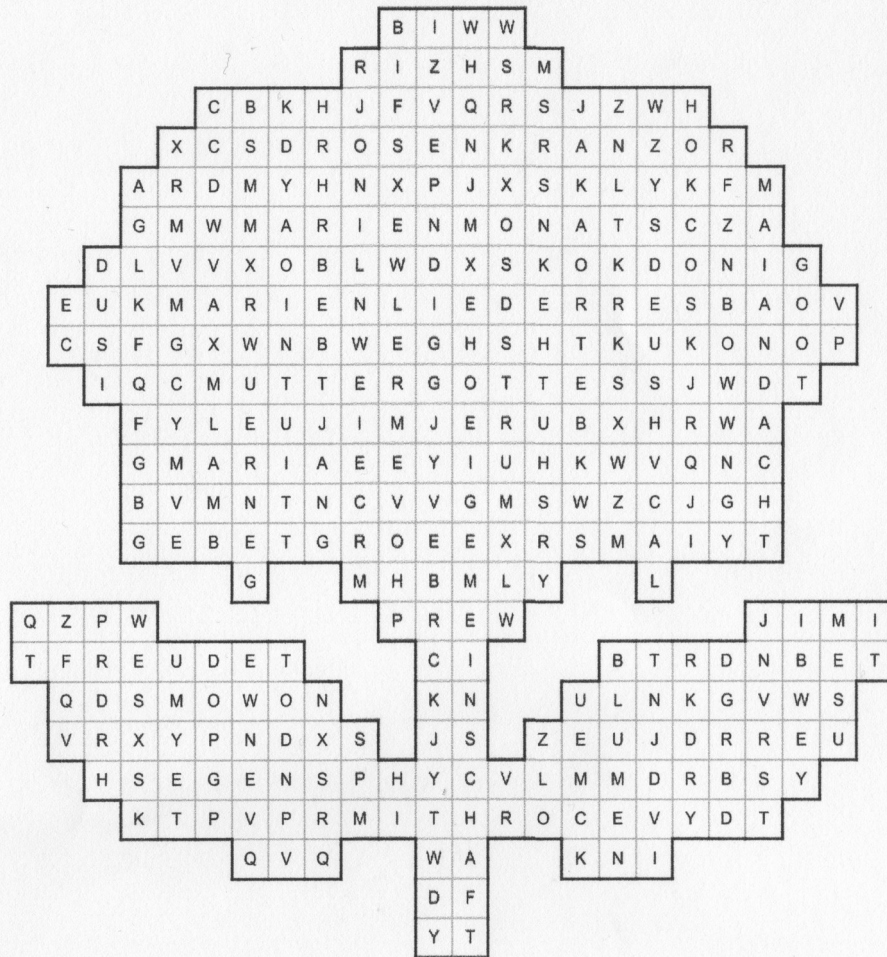
Nun trifft diese liturgische Festzeit nicht unbedingt jedes persönliche Empfinden. Manche Christen sind vielleicht von ganz anderen Gefühlen geplagt: Sorge, Ärger, Depression. Auch mit dem Ostermorgen haben einige ein Problem, weil sie sich verpflichtet fühlen, sich zu freuen. Doch das geht nicht auf Befehl!

Das Kirchenjahr kann uns nicht zu bestimmten Gefühlen zwingen. Aber es lädt uns als Gemeinschaft ein, bestimmten Gefühlen und Stimmungen bewusst nachzuspüren. Wir dürfen uns auf diese frohe Botschaft einlassen. Wir sollen auf das schauen, was gut oder sogar bereits vollendet ist. Daraus können wir eine positive Einstellung zum Leben allgemein entwickeln. Dieser Blick auf das Gute ist nicht selbstverständlich. Wir können ihn trainieren, wie die folgende Geschichte erzählt:

Ein alter Indianer saß mit seinem Enkelsohn am Lagerfeuer. Es war schon dunkel geworden und das Feuer knackte, während die Flammen in den Himmel züngelten. Der Alte sagte nach einer Weile des Schweigens: "Weißt du, wie ich mich manchmal fühle? Es ist, als ob zwei Wölfe in meinem Herzen miteinander kämpfen würden. Einer der beiden ist böse, deprimiert und traurig. Der andere hingegen ist hoffnungsvoll, liebend und blickt voll Erwartung in die Zukunft."

"Welcher der beiden wird den Kampf um dein Herz gewinnen?" fragte der Junge. "Der Wolf, den ich füttere", antwortete der Alte.

Kinderseite



Diese Wörter sind versteckt:

- | | | |
|-----------------|----------------|------------------|
| 1. Mai | 2. Maria | 3. Muttergottes |
| 4. Maiandacht | 5. Rosenkranz | 6. Blumen |
| 7. Marienlieder | 8. Marienmonat | 9. Gebet |
| 10. Segen | 11. Freude | 12. Gemeinschaft |

Ich bin gemeint: (Weltgebetstag der geistlichen Berufe)

Berufen, ein Teil des Himmels zu sein.

- Berufen - ein wenig Freude und Liebe in diese Welt zu bringen.
- Berufen - Menschen, die meinen Weg kreuzen, anzunehmen und sie ein kleines Stück zu begleiten.
- Berufen - in meinem Alltag ein wenig Freude zu schenken.
- Berufen - an das Gute im Menschen zu glauben, auch wenn mich Niederlagen verletzen.
- Berufen - auch an mich zu denken und mir ab und zu eine kleine Freude zu gönnen.
- Berufen - Frau und Mutter zu sein, auch wenn es nicht immer leicht ist.
- Berufen - ein kleines Licht zu entzünden, wenn es um uns finster geworden ist.
- Berufen - Gottes Nähe und seine Liebe meinen Mitmenschen zu vermitteln.
- Berufen - Trost, Halt und Wärme zu schenken, wenn Leid und Trauer uns heimsuchen.
- Berufen - mit einem kleinen Lächeln, einem guten Wort, einer hilfreichen Geste, ein kleines Stück Himmel auf diese Erde zu holen

GERICHT

Richter: „Haben Sie behauptet, Herr Müllermeier habe einen Holzkopf?“ Angeklagter: „Nein, nein, ich habe nur zu ihm gesagt, er möge aufpassen, in unserer Gegend gäbe es viele Spechte!“

Nachdenklich und enttäuscht jammert im Gefängnis ein Neuankömmling vor sich hin: „Hätte ich nicht gestanden, brauchte ich jetzt nicht zu sitzen!“

Der Gefängnisdirektor hat ein besonderes Dienstjubiläum. Er will, dass seine Schützlinge auch etwas von dem Tag haben. Er ruft sie zusammen und sagt: „Morgen bin ich 25 Jahre hier und das wollen wir gebührend feiern. Hat jemand von euch einen guten Vorschlag?“ Sogleich meldet sich einer der Häftlinge: „Herr Direktor, wie wär's mit einem Tag der offenen Tür?“

„Mein Sohn hat sich im Zuchthaus so gut verhalten, dass sie ihm jetzt ein Drittel seiner Strafe erlassen haben.“ – „Herzlichen Glückwunsch, auf Ihren Sohn können Sie ja richtig stolz sein!“

„Als ich gestern vom Büro kam“, erklärt der Zeuge vor Gericht, „sah ich den Angeklagten gerade aus dem Wirtshaus kommen!“ Darauf der Beschuldigte: „Das stimmt nicht! Ich gehe nie gerade aus dem Wirtshaus!“

Die Ehefrau schreibt ihrem Mann ins Gefängnis: „Lieber Otto, unsere Kinder sind jetzt in dem Alter, wo sie beginnen, Fragen zu stellen. Besonders der Älteste möchte wissen, wo du die Beute versteckt hast?“

**Eine Katze,
die einen
Kanarienvogel
gefressen hat,
kann darum
noch nicht
singen.**



Verliebt & verkleidet

Die Nonne an der Pforte hat sich in den Briefträger verliebt und wurde von ihm eines Tages schließlich geküsst. Reumütig berichtet die Nonne dies ihrer Oberin. Diese ordnet an: „Du musst in den nächsten Tagen nach dem Frühstück den Saft von 10 Zitronen ohne Zucker trinken.“ – „Warum denn das?“ – „Die Zitronen sollen dir deinen glücklichen Gesichtsausdruck vertreiben!“

*

Bei einer Prozession sieht ein Tourist mit Wohlgefallen den kleinen, weißgekleideten Mädchen zu. Er beugt sich zu einem der Mädchen hinab, streicht ihm übers Haar und sagt: „Bist du aber ein liebes Kind!“ – „Siehst du denn nicht, du Blindschleiche, ich bin kein Kind, ich bin ein Engelchen!“



„Wie war Ihr Urlaub? Bei uns gab es herrliche Sonnentage!“

MARIA

Du Mädchen aus dem jüdischen Volk,
die Du so jung warst, als Gott Dich erwählte,
die Du mit Joseph, dem Zimmermann verlobt warst,
die Du sicher Zukunftsträume hattest,
Du, die sich bei der Botschaft des Engels erschrocken hat,
Du, die nicht verstehen konnte, was er sagte,
Du, die doch verstand, weil du glaubtest,
Du, die in aller Unsicherheit „ja“ sagte.
Ich grüße Dich, Maria.

MARIA,

die Du schwanger wurdest,
die Du zu Deiner Cousine Elisabeth gingest,
Du, die Du unsicher und doch sicher warst,
Du, die Du im Magnifikat schon alles verstanden hast,
was wir bis heute nicht verstehen wollen,
Du, die jüdische Frau, die der Verlobte im Stich lassen wollte.

Ich grüße Dich, Maria.

MARIA,

mit der Joseph dann doch zusammenblieb,
die Du hochschwanger zur Volkszählung wandertest,
die Du an den Türen abgewiesen wurdest,
die Du die Ächtung einer Schwangeren erfahren hast,
die Du das Kind in einer Höhle zur Welt brachtest,
Deinen Sohn Jesus.

Ich grüße Dich, Maria.

MARIA,

die Du in Betlehem Besuch bekamst von den Außenseitern, die Du vor der Tyrannei des Herodes fliehen musstest, die Du Angst hattest, die Du stark warst, ohne Dir Deiner Stärke bewusst zu sein.

Ich grüße Dich, Maria.

MARIA,

die Du Dich um Dein Kind gesorgt hast,
die Du die Wege Deines Sohnes oft nicht verstehen konntest,
die Du Ablösung und Trennung durchlitten hast,
die Du die Wege Deines Kindes nicht verstellst hast,
Du, die den Schmerz einer Mutter aushielt,
die ihn von der Geburt an bis zum Tod am Kreuz durchhielt.
Du bist eine starke Frau, Du bist mir Schwester,
Du bist mir Vorbild und Stütze.

Ich grüße Dich, Maria.

